

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg
 Straße Am Ochsenmarkt 1
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon 0 41 31/3 09 34 28 Fax 0 41 31/3 09 35 39
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 36/20/34

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Dahlenburger Landstraße , 21337 Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Radweg Dahlenburger Landstraße, 2. BA, Straßenbauarbeiten
 Auszuführende Leistungen umfassen den Umbau der Nebenanlagen, der Parkplatzflächen und der Bushaldebuchten. Der vorhandene Gehweg soll in einer Breite von 1,65 m und der vorhandene Radweg mit einer Breite von 1,60 m erneuert werden. Ein Sicherheitstreifen entlang der Fahrbahn/Parkflächen von 0,75 ist ebenfalls vorgesehen. Dazu werden die Bordanlagen und die Entwässerungsmulden erneuert. Ebenfalls wird ein barrierefreier Straßenübergang über die „Dahlenburger Landstraße“ geschaffen.

Straßenbauarbeiten:

- ca. 1900 m² Betonsteinpflaster/ Betonplatten zurückbauen
ca. 1100 m² Asphaltflächen zurückbauen
ca. 2000 m² Gehweg herstellen (Betonsteinpflaster)
ca. 1050 m² Parkflächen und Bushaldebuchten (Betonsteinpflaster)
ca. 50 m² Grünfläche herstellen
ca. 650 m Bordanlage zurückbauen und erneuern
ca. 650 m Rinnenanlage 3-reihig erneuern
ca. 270 m² Asphaltbauweise

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 10 Werktage nach Aufforderung, spätestens 01.06.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 65 Werktage nach Baubeginn, spätestens 15.10.2020
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E65976143>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.04.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.04.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin am 07.04.2020 um 10:00 Uhr

Ort _____

Hansestadt Lüneburg - Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement, Neue Sülze 35 - Zimmer 20, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
als Bestandteil der Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Arbeit, Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichwall 1, 30159 Hannover